

Ärger droht



Größten Respekt vor der Leistung des TSV Wasserburg zollte der Gegner Keltern am gestrigen Abend nach dem Basket-Bundesliga-Hit dem Parsons-Team. Denn trotz verletzungsbedingter Wasserburger Personal-Misere wurden die Schützlinge von Kelterns Coach Hergenröther mit einer Niederlage auf den Heimweg geschickt (wir berichteten). Stress droht trotzdem: Am grünen Tisch könnte es noch ein Sieg für Keltern werden im Nachhinein. Davon jedenfalls geht Kelterns Vorstand Dirk Steidl, der gestern in Wasserburg vor Ort war. „Da ich mir schon unmittelbar nach Beginn sicher war, dass wir dieses Spiel aufgrund der Sachlage nicht verlieren werden können, habe ich das Ganze entspannt anschauen können“ – so wird er im Netz auf der Seite des eigenen Vereins zitiert.

Denn völlig überraschend für sie als gegnerisches Team sei auf dem Spielbericht beim TSV Wasserburg eine junge, bisher unbekannte Nachwuchsspielerin aufgetaucht, so der Vorsitzende der Rutronik Stars Keltern. Und dies, nachdem die Meldefrist

für Spielerinnen in der DBBL am 31. Januar abgelaufen sei.

Man habe Wasserburg vor dem Spiel darauf aufmerksam gemacht, dass dies höchstwahrscheinlich mit einer Spiel-Wertung für Keltern enden werde. Doch Wasserburg habe sich auf eine Aussage der Liga berufen und die Spielerin auf dem Spielberichtsbogen belassen.

Auch in der aktuellen Bundesliga-Tabelle der DBBL ist der Sieg für Wasserburg als Zweitplatzierte gewertet ...

Steidl sagte, viele andere Fälle aus der Vergangenheit hätten gezeigt, dass nach Mitternacht des 31. Januar nicht mehr nachgemeldet werden könne und dürfe. Und daran habe sich auch nach erneutem Studium der DBLO nichts geändert.

Man dürfe also gespannt sein, wie es in diesem Fall weitergehen werde.

„Am Ende wäre es natürlich peinlich und völlig unverdient, ein solches Spiel am grünen Tisch noch zu gewinnen“, so Sterne-Vorsitzender Dirk Steidl.

Eine offizielle Stellungnahme des TSV Wasserburg liegt heute dazu noch nicht vor.

Die Statistik zu gestern im Überblick:

Wasserburg – Keltern 72:69 (22:29, 19:17, 14:12, 17:11)

Wasserburg: Mulligan (12), Moten (27/2), Raithel (DNP = did not play), Hebecker E. (3/1), Perner (6/1), Hebecker L. (14/4), Scholzgart (DNP) und Zipser (10)

Keltern: Thomas (7/1), Vaughn (13), Deura (2), Pavic, Cvitkovic (9/1), Pokk (10/1), Pulk (3/1), Mandic (7), Kiss-Rusk (4), Bende Belobi-Nawezhi (4) und Mayombo (10/2)

Quelle Rutronik Stars Keltern

Foto: Gabi Hörndl